Münchner Merkur

Mit gutem Geschmack und festem Willen

Eine Ausstellung im VHS-Gesundheitszentrum zeigt die teils ungewöhnlichen Werke von acht Hobbymalerinnen

Haar – Man muss wahrlich kein Profi sein, um schöne Kunst hervorzubringen. Die Bilder der Ausstellung „Kunst aus dem Poststadl" sind ein sichtbarer Beweis dafür. Acht Hobbymalerinnen der Volkshochschule Haar zeigen derzeit ihre besten Werke im Haarer Vhs-Gesundheitszentrum.

Blumen, Landschaften, Abstraktionen – die Motive sind so verschieden wie die Künstlerinnen. Allen gemeinsam ist jedoch, dass sie vor Jahren bei Maler und Kursleiter Wolfgang Dietrich ihre ersten Pinselstriche erlernten. Inzwischen geht es bei allen nur noch um um Verfeinerungen oder Spektrumserweiterungen.

Ursula Geywitz hat ihr Lieblingsmotiv schon seit langem gefunden. „Ich bin eine Blumenmalerin.", sagt Geywitz, die schon seit zehn Jahren an Dietrichs Kurs teilnimmt. Schaut man sich ihre Aquarelle mit den Blumenmotiven an, fällt sofort die ungewöhnliche Farbausprägung auf. „Ich verwende soviel Farbe, dass meine Aquarelle eigentlich gar nicht wie Aquarelle aussehen", meint die Hobbymalerin.

Eine ganz andere Liebe wird in den Bildern von Gerhild Ziegler offenbar. Im Mittelpunkt ihrer Malerei steht die Bergwelt Südtirols. „Wir sind über viele Jahre in das Eisacktal gefahren", sagt Ziegler. Völlig andere Motive präsentiert Eleonore Politsch. Sie hat sich sich für die abstrakte Malerei entschieden. Am interessantesten sind ihre Darstellungen des Kreuzes aus ihrer Heimat im Egerland. Das aus bunten Herzen gefertigte Kreuz ist in den Glanz eines strahlend-gelben Lichtstrahls eingebettet.

Fragt man Kursleiter Dietrich nach der Bedeutung von Talent in der Kunst, so steht dieses nach seiner Meinung gar nicht im Vordergrund. „Wer Talent hat, wird das Malen wohl schneller lernen. Aber andere haben guten Geschmack, Energie und festen Willen und kommen damit oftmals weiter, als diejenigen, die sich auf ihrem Talent ausruhen". JUTTA OESMANN

„Kunst aus dem Poststadl" ist der Titel der Ausstellung mit Werken von (v. li.) Barbo Hildinger, Emmy Hoffmann, Erika Stiglmeier, Ursula Gaywitz, Eleonore Politsch, Margarethe Diepold und Angelika Klein. Vorne: Wolfgang Dietrich und Helga Wiedemann. FOTO: RABE

Die Ausstellung
ist noch bis Anfang November im Haarer VHS-Gesundheitszentrum, Friedrich-Ebert-Straße 12, zu sehen.